

# IMMOBILIEN VERTRAULICH

Frankfurt München Wien New York London

## Immobilieninvestment in Indien - Der Erfolg setzt sich fort

**IMMOBILIEN VERTRAULICH:**  
Welche Investment-Philosophie re-  
präsentiert Ihr Fonds Indien II?

**Jürgen Göbel, Geschäftsführender  
Gesellschafter SachsenFonds:**

Der Fonds investiert in die Entwicklung eines attraktiven Immobilien-Portfolios in den wirtschaftlich starken Ballungsgebieten Indiens in Delhi, Hyderabad und Mumbai. Eine Beteiligung bietet hohe Ertragschancen bei gleichzeitiger Risikoreduzierung durch eine Diversifikation der Investitionen in fünf Projektgesellschaften an drei Standorten mit verschiedenen Nutzungsarten.

**IMMOBILIEN VERTRAULICH:**  
Warum haben Sie sich für das Ziel-  
land Indien entschieden?

**Jürgen Göbel:** Indien ist die größte, demokratisch geführte Volkswirtschaft der Welt. Es ist noch sehr stark durch die frühere Kolonialherrschaft Großbritanniens geprägt, wovon sowohl die Idee von Indien als ein geeintes Land als auch die Amtssprache Englisch und das Rechtssystem zeugen. Indien weist einen hohen Grad an jungen, gut ausgebildeten Menschen auf.

Die zunehmende Liberalisierung der Wirtschaft und der geplante massive Ausbau der Infrastruktur sind weitere wichtige Voraussetzungen für das erwartete langfristige Wachstum und damit die Verbesserung der Einkommensentwicklung für eine breite Mittelschicht.

Die aktuelle gesamtwirtschaftliche Entwicklung stellt sich positiv dar. In den letzten zehn Jahren wuchs das Bruttoinlandsprodukt Indiens durchschnittlich um rund 6% jährlich. Indien wird bis zum Jahr 2020 mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 5,5% pro Jahr noch vor der Volksrepublik China als die weltweit am stärksten wachsende Wirtschaftsnation gesehen. Dies wirkt sich positiv auf die Kaufkraft aus, von der angenommen wird, dass sie sich in den nächsten 15 Jahren fast



verdoppelt, so dass es zur Entwicklung einer breiten Mittelschicht kommen wird.

Angesichts des starken Wirtschaftswachstums wird erwartet, dass die Nachfrage nach Büro-, Handels und Wohnimmobilien in den nächsten Jahren deutlich steigen wird und der Immobilienbestand und damit das Investitionspotential stark wachsen werden.

**IMMOBILIEN VERTRAULICH:**  
Wie sind Ihre Erfahrungen mit Ihrem  
Co-Initiator, DFH Deutsche Fonds  
Holding AG?

**Jürgen Göbel:** Die Zusammenarbeit zwischen SachsenFonds und DFH läuft sehr gut. DFH zeichnet sich durch eine langjährige Markterfahrung, erfolgreiche Produktgestaltung und hohe Fachkompetenz aus. Bisher hat sich DFH bei Indien I und II als professioneller und fairer Partner für SachsenFonds ausgezeichnet.

**IMMOBILIEN VERTRAULICH:**  
Wie sind Ihre Erfahrungen bei der  
Realisation Ihres Fonds Indien I?

**Jürgen Göbel:** Der erste IndienFonds ist gut gestartet, die Investitionen verlaufen planmäßig und versprechen ein großer Erfolg zu werden. Auch

die Kooperation mit unseren Partnern vor Ort verläuft sehr gut.

**IMMOBILIEN VERTRAULICH:**  
Welche Investments in Indien werden  
getätigt?

**Jürgen Göbel:** SachsenFonds investiert in Wohn-, Büro-, und Einzelhandelsimmobilien an vielversprechenden Standorten wie Mumbai, dem Finanzzentrum Indiens, Delhi, der Regierungshauptstadt und Hyderabad, einem ausgewiesenen IT-Zentrum des Landes.

Der Immobilienmarkt ist durch einen großen Nachfrageüberhang und damit ein hohes Wertsteigerungspotential gekennzeichnet. An diesen Chancen partizipiert die Fondsgesellschaft durch fünf mittelbare Beteiligungen an indischen Immobilien-Projekten.

**IMMOBILIEN VERTRAULICH:**  
Wer sind Ihre Partner vor Ort?

**Jürgen Göbel:** Die Errichtung der Projekte erfolgt in Kooperation mit renommierten Projektentwicklern der jeweiligen Region. Die Investmentmanagerin TSF Advisers Mauritius Ltd, ein Gemeinschaftsunternehmen der SachsenFonds Asset Management und der Trikona Advisers unterstützt die Fondsgesellschaft bei der Wahrnehmung ihrer Rechte aus den Beteiligungen an den Projektentwicklungen in Indien. Trikona Advisers ist ein erfahrener Partner mit einem ausgeprägten Netzwerk in Indien.

**IMMOBILIEN VERTRAULICH:**  
Wie wird sich der Fonds entwickeln?

**Jürgen Göbel:** Gemäß der Prognoserechnung erfolgen Ausschüttungen an die Anleger, nachdem die Fondsgesellschaft Einnahmen aus der Verwertung von Anteilen an den indischen Projekten erzielt hat. Die gesamten Ausschüttungen sind mit ca. 150% des eingesetzten Kapitals (ohne Agio) prospektiert. Bei prognosegemäßem Verlauf der Investitionen können die Anleger bereits nach drei Jahren ihr investiertes Kapital zurückerhalten.

**IMMOBILIEN VERTRAULICH:**  
Wie kann der Investor hiervon profitieren?

**Jürgen Göbel:** Die Anleger erzielen Einkünfte aus Kapitalvermögen. Die Erträge aus den Projektentwicklungen werden in Indien auf Ebene der Projektgesellschaften besteuert. Die Anleger müssen weder in Indien noch auf Mauritius eine persönliche Steuererklärung abgeben.

In vergleichsweise kurzer Zeit ist die Verwertung der mittelbaren Beteiligungen an den indischen Projektgesellschaften geplant. Die Anleger sollen im Rahmen der vorliegenden Fondskonstruktion in Deutschland Veräußerungsgewinne aus dem Verkauf

der mittelbaren Beteiligungen an den indischen Projekten erzielen. Diese Veräußerungsgewinne sind in Deutschland steuerfrei, wenn die Anleger ihre Anteile vor dem 01.01.2009 erworben haben und mindestens ein Jahr gehalten haben.

Die geplante Fondslaufzeit soll fünf Jahre betragen. In dieser Zeit erwartet SachsenFonds eine Rendite zwischen 13 bis 14% p.a. (IRR-Methode) nach Steuern für die Anleger.

**IMMOBILIEN VERTRAULICH:**  
Wer sollte in den Fonds investieren?

**Jürgen Göbel:** Das Angebot richtet sich in erster Linie an Anleger, die sich an einem mittelfristigen Investment beteiligen und hohe Renditen

erzielen möchten. Auch sollten sie mit den Risiken einer unternehmerischen Beteiligung sowie den Risiken aus Immobilien-Projektentwicklungen, insbesondere im Ausland, bewusst und mit den wirtschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Grundzügen eines solchen Angebots vertraut sein. Das wirtschaftliche Ergebnis der Fondsgesellschaft steht zum Zeitpunkt der Beteiligung nicht fest. Dieses Angebot ist daher nur für Anleger geeignet, die bei einer unerwartet negativen Entwicklung einen entstehenden Verlust verkraften können. Anleger, die in Indien mehr Chancen als Risiken sehen und etwas Pfeffer für ihr Depot suchen, sind hier gut aufgehoben.

## DIE AKTUELLEN FONDS IM IMMOBILIEN VERTRAULICH-CHECK SachsenFonds Indien II

**Zeichnungsangebot**

Die Anleger beteiligen sich unmittelbar als Direktkommanditisten oder mittelbar über die Sachsen-Fonds Treuhand GmbH bzw. die DFH Treuhandgesellschaft mbH als Treugeber am Emissionskapital der Immobilien Development Indien II GmbH & Co. KG

**Die Initiatoren**

SachsenFonds GmbH, Haar b. München und Deutsche Fonds Holding AG, Stuttgart.

**Emissionsvolumen**

Es ist vorgesehen, Kommanditkapital in Höhe von € 98 Millionen zzgl. 5% Agio einzuwerben.

**Das Investment**

Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb, das Halten, das Verwalten und die Verwertung von Beteiligungen an fünf Gesellschaften in Mauritius, die jeweils Beteiligungen an indischen Gesellschaften halten, deren Gegenstand die Entwicklung von Immobilien in Indien ist.

TSF Advisers Mauritius Ltd, Port Louis, Mauritius, ist als Investmentmanagerin beauftragt, die Fondsgesellschaft bei der Wahrnehmung ihrer Rechte aus den Beteiligungen an den mauritischen Gesellschaften zu beraten und zu unterstützen. TSF Advisers Mauritius Ltd ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Trikona Advisers Ltd, George Town, Cayman Islands, und der SachsenFonds Asset Management GmbH, Haar b. München.

Trikona Advisers Ltd betreut auch

die weiteren Projektgesellschaften von Trikona Trinity Capital PLC, einer an der Londoner Börse gehandelten Fondsgesellschaft mit Fokus auf indische Beteiligungen. Aus dem Gesamtportfolio haben die Anbieter fünf Investitionsmöglichkeiten in Immobilien ausgewählt. Der Co-Investor Trikona Trinity Capital PLC wurde im Jahr 2006 mit dem Ziel gegründet, in den indischen Immobiliensektor und hier vorwiegend in Projektentwicklungen zu investieren. Damit bildet sie eine Plattform für institutionelle Investoren, die sich an den Chancen des boomenden Immobilienmarktes in Indien beteiligen möchten. Bedeutende Anteilseigner des Unternehmens per 07.02.2008 sind u.a. Morstan Nominees Ltd (36,40%), Vidacos Nominees Ltd (29,16%), Deutsche Bank Aktiengesellschaft (4,42%), Nortrust Nominees Ltd (4,31%), State Street Nominees Ltd (4,31%) und The Bank of New York (Nominees) Ltd (3,55%).

Trikona Trinity Capital PLC besitzt über ihre 100%ige Tochtergesellschaft, die Trinity Capital Mauritius Ltd, Port Louis, Mauritius, die Anteile an verschiedenen mauritischen Gesellschaften, die wiederum Anteile an indischen Projektgesellschaften halten. Von dieser Tochtergesellschaft hat die Fondsgesellschaft Immobilien Development Indien II GmbH & Co. KG, Haar b. München, einen Teil der Anteile an fünf mauritischen Gesellschaften gekauft und sich dadurch mittelbar an fünf indischen

Projektentwicklungen beteiligt. Trinity Capital Mauritius Ltd fungiert somit als Verkäuferin der Anteile und als Co-Investorin der Investitionen der Fondsgesellschaft.

Die zweite Co-Investorin neben der Trinity Capital Mauritius Ltd bei drei der fünf mauritischen Gesellschaften ist die Immobilien Development Indien I GmbH & Co. KG, die Fondsgesellschaft des ersten von den Anbietern aufgelegten Indien-Fonds. Diese hat sich im Dezember 2007 durch den Erwerb von Anteilen an den mauritischen Gesellschaften Trinity Capital (One) Ltd, Trinity Capital (Six) Ltd und Trinity Capital (Ten) Ltd mittelbar an drei der fünf vorliegenden indischen Projektgesellschaften beteiligt.

**Mindestzeichnung**

€ 10.000 zzgl. 5% Agio. Höhere Beträge müssen durch 5.000 ohne Rest teilbar sein und dürfen grundsätzlich € 1.660.000 nicht überschreiten (für Anleger, die bereits an der Immobilien Development Indien I GmbH & Co. KG beteiligt sind, ist die Höchstgrenze individuell zu prüfen). Ausnahmen von dem Höchstbetrag kann die Komplementärin im Einzelfall zulassen.

**Einzahlung**

Die Einzahlung des Beteiligungsbetrages (zzgl. Agio) erfolgt innerhalb von zehn Banktagen nach Mitteilung über die Annahme der Beitrittserklärung durch Überweisung in € auf das Einzahlungskonto der jeweiligen Treuhänderin.

### **Anlegergewinn und Ausschüttungen**

Gemäß den Prognoserechnungen erfolgen Ausschüttungen an die Anleger, nachdem die Fondsgesellschaft Einnahmen aus der Verwertung von Anteilen an den mauritischen Gesellschaften erzielt hat. Die gesamten Ausschüttungen betragen ca. 150% des eingesetzten Kapitals exkl. Agio. Bei prognosegemäßem Verlauf der Investitionen können die Anleger bereits nach drei Jahren ihr investiertes Kapital zurückerhalten haben. Die kalkulierte Fondslaufzeit beträgt ca. 5 Jahre.

Die Fondsgesellschaft hat sich an fünf ausgewählten Projekten der Trinity Capital Mauritius Ltd beteiligt. Es ist beabsichtigt, sich von diesen Beteiligungen zu trennen, sobald der wirtschaftliche Erfolg der indischen Projektgesellschaften feststeht. Dies kann auch bereits vor dem abschließenden Verkauf der Projekte oder der Projektgesellschaften in Indien erfolgen. Für den Fall, dass vor Ablauf des jeweiligen vollständigen Projektzeitraums kein Käufer für die Anteile an den mauritischen Gesellschaften gefunden wird, soll ein Verkauf über die zugunsten der Fondsgesellschaft vertraglich eingeräumte Put-Option erfolgen. Der Preis für diese Put-Option ist der grundsätzliche Verzicht auf laufende

Dividendenzahlungen, da die Strategie der Fondsgesellschaft auf der Wertsteigerung der Anteile an den mauritischen Gesellschaften beruht.

### **Die Anleger erzielen**

In Deutschland Veräußerungsgewinne aus dem Verkauf der Beteiligungen an den mauritischen Gesellschaften. Diese Veräußerungsgewinne sind in Deutschland steuerfrei, wenn die Anleger ihre Anteile vor dem 01.01.2009 erworben haben, diese mindestens ein Jahr gehalten haben und zu keinem Zeitpunkt mit jeweils mindestens 1% (auch mittelbar) an einer der mauritischen Gesellschaften beteiligt waren.

### **Besteuerung**

Die Fondsgesellschaft ist vermögensverwaltend tätig, die Anleger erzielen Einkünfte aus Kapitalvermögen. Die Erträge aus den Projektentwicklungen werden in Indien auf Ebene der Projektgesellschaften besteuert. Auf Ebene der mauritischen Gesellschaften wird nicht erwartet, dass es zu einer relevanten Steuerbelastung kommt. Die Anleger müssen weder in Indien noch auf Mauritius eine persönliche Steuererklärung abgeben.

### **Finanzierung**

Das Investitionsvolumen von insgesamt rd. € 102,9 Millionen (inkl. 5%

Agio) wird vollständig aus Eigenmitteln finanziert. Die Fondsgesellschaft hat sich mit rund € 82,4 Millionen an den mauritischen Gesellschaften beteiligt.

### **Nachschusspflicht**

Eine Nachschusspflicht der Anleger ist ausgeschlossen

### **Haftung**

Durch die Rechtsform der Kommanditgesellschaft ist die persönliche Haftung der Anleger auf ihre jeweilige Hafteinlage begrenzt.

### **Platzierungsgarantie**

Die SachsenFonds Holding GmbH, Haar b. München, ein Mitglied der KanAm Gruppe, München, und die Deutsche Fonds Holding AG, Stuttgart, garantieren die Vollplatzierung des Emissionskapitals.

### **Laufzeit**

Die Laufzeit der Fondsgesellschaft endet am 31.12.2016. Sofern die Laufzeit einer der indischen Projektgesellschaften nach diesem Datum endet, verlängert sich die Laufzeit der Fondsgesellschaft um drei Monate über das Ende der am längsten laufenden indischen Projektgesellschaft hinaus. Die Anleger können die Beteiligung an der Fondsgesellschaft erstmals mit einer Frist von sechs Monaten zum 31.12.2016 kündigen, danach mit gleicher Frist jeweils zum Ende eines Geschäftsjahres.

## **Die Investments en detail**

### **Tech Oasis**

Mit dem Projekt Tech Oasis entsteht ein IT-Zentrum in Greater Noida, einer Satellitenstadt in der Nähe von Delhi. Hier soll es den Arbeitnehmern ermöglicht werden, am Standort zu arbeiten und zu leben. Auf einem rund 308.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück werden rund 727.000 m<sup>2</sup> IT-, Büro-, Handels-, Hotel- und Wohnflächen errichtet. Die Fondsgesellschaft ist im Rahmen dieses Projektes mit 25% an



einer mauritischen Gesellschaft beteiligt, die wiederum 100% (mit Ausnahme einer Stammaktie) an einer indischen Projektgesellschaft hält.

Im Einzelnen teilen sich die Flächen wie folgt auf: Auf rund 514.000 m<sup>2</sup> entstehen Büroflächen, davon rund 433.000 m<sup>2</sup> speziell für IT-Unternehmen, auf rund 93.000 m<sup>2</sup> werden Handelsflächen gebaut und rund 100.000 m<sup>2</sup> sind für Wohnflächen vorgesehen. Außerdem wird ein Hotel mit einer Fläche von rund 20.000 m<sup>2</sup> errichtet.

Für die mittelbare Beteiligung der Fondsgesellschaft an der Uppals IT Projects Private Ltd über den Erwerb von Anteilen an der entsprechenden mauritischen Gesellschaft wurde ein Kaufpreis i.H.v. € 25.625.519 bezahlt. Als Einnahmen aus der Verwertung der mittelbaren Anteile an diesem Projekt werden € 53.584.890 erwartet.

### **Luxor Cyber City**

Mit dem Projekt Luxor Cyber City entsteht ein ITPark in Gurgaon, einer

Satellitenstadt in der Nähe von Delhi. Auf einem rund 125.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück werden rund 454.000 m<sup>2</sup> Büroflächen speziell für IT-Unternehmen errichtet.

Die Fondsgesellschaft ist im Rahmen dieses Projektes mit 15% an einer mauritischen Gesellschaft beteiligt, die wiederum 49,4% an einer indischen Projektgesellschaft hält.

Das Projekt wird auf einem rund 125.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück errichtet. Darauf sollen rund 454.000 m<sup>2</sup> Büroflächen speziell für IT-Unternehmen entstehen. Aufgrund des zugewiesenen Status als „Sonderwirtschaftszone“ (Special Economic Zone) besteht eine attraktive Zukunftsperspektive für das Projekt.

Der Status „Sonderwirtschaftszone“ bedeutet, dass ein darunter fallendes Projekt für die erwirtschafteten Erlöse geringe bis hin zu keinen Steuern und Abgaben zu zahlen hat, was sich positiv auf die erzielbare Rendite aus-

wirkt. Die Zielsetzung dieser Politik der indischen Regierung ist die Ansiedlung inländischer und ausländischer Investoren in bestimmten Gebieten, um damit das exportgestützte Wachstum zu fördern, die Beschäftigungs-

möglichkeiten für die Bevölkerung zu erhöhen und das technische Wissen zu steigern.

Für die mittelbare Beteiligung der Fondsgesellschaft an der Luxor Cyber City Private Ltd über den Erwerb von

Anteilen an der entsprechenden mauritischen Gesellschaft wurde ein Kaufpreis i.H.v. € 11.924.421 bezahlt. Als Einnahmen aus der Verwertung der mittelbaren Anteile an diesem Projekt werden € 23.478.105 erwartet.

### **Manieera**

Das Projekt Manjeera ist die Errichtung von Immobilien mit gemischter Nutzung mit Büro-, Handels- und Wohnflächen auf zwei Grundstücken im Großraum Hyderabad, einer der durch den IT-Boom am schnellsten wachsenden Städte von Indien. Es wird durch die Manjeera Unternehmens-Gruppe, Hyderabad, Indien, einen lokalen Projektentwickler, realisiert.

Die Fondsgesellschaft ist im Rah-

men dieses Projektes mit 59% an einer mauritischen Gesellschaft beteiligt, die wiederum 49% an einer indischen Projektgesellschaft hält.

Das Objekt hat einen direkten Zugang zur Hauptverkehrsstraße und damit eine exzellente Straßenfront. Die dadurch bedingte hervorragende Sichtbarkeit ist vor allem für die geplanten Handelsflächen von großem Vorteil. Die Nachbarschaft des Grundstücks verfügt über eine vollständig entwickelte Infra-

struktur wie Straßen, Energieversorgung, Telefon, Schulen, Hochschulen, Einkaufsmöglichkeiten etc.

Für die mittelbare Beteiligung der Fondsgesellschaft an der Manjeera Retail Holdings Private Ltd über den Erwerb von Anteilen an der entsprechenden mauritischen Gesellschaft wurde ein Kaufpreis i.H.v. € 11.942.908 bezahlt. Als Einnahmen aus der Verwertung der mittelbaren Anteile an diesem Projekt werden € 19.433.024 erwartet.

### **Tata Colony**

Die Dynamix Balwas Unternehmens-Gruppe, Mumbai, Indien, ein lokaler Projektentwickler, errichtet im Zuge des Projektes Tata Colony sechs moderne Bürotürme in einem sehr schnell wachsenden Geschäftszentrum von Mumbai, dem Bandra-Kurla-Komplex.

Die Fondsgesellschaft ist im Rahmen dieses Projektes mit 48% an einer mauritischen Gesellschaft beteiligt, die wiederum 28,99% an einer indischen Projektgesellschaft hält. Tata Colony liegt auf einem rund 18.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück an der mehrspurigen Bandra-Kurla-Complex Road, die das Gelände mit dem Western Express Highway verbindet und als eine der wichtigsten Verbindungsstraßen zwischen dem Süden von Mumbai und den nordwestlich gelegenen Vororten der Stadt gilt. Es ist geplant, auf diesem Grundstück bis März 2010 sechs Bürotürme mit einer Gesamtfläche von rund 85.000 m<sup>2</sup> zu errichten.

Für die mittelbare Beteiligung der Fondsgesellschaft an der M.K. Malls & Developers Private Ltd über den Erwerb von Anteilen an der entsprechenden

mauritischen Gesellschaft wurde ein Kaufpreis i.H.v. € 18.993.623 bezahlt. Als Einnahmen aus der Verwertung der mittelbaren Anteile an diesem Projekt werden € 33.683.763 erwartet.

### **MIG Bandra**

Das Projekt MIG Bandra ist die Neuentwicklung einer Wohnanlage in einer zunehmend an Bedeutung gewinnenden Lage in Mumbai. Es wird durch die Keystone Unternehmens-Gruppe, Mumbai, Indien, einen lokalen Projektentwickler, realisiert.

Die Fondsgesellschaft ist im Rahmen dieses Projektes mit 55% an einer mauritischen Gesellschaft beteiligt, die wiederum 49% an einer indischen Projektgesellschaft hält.

Derzeit befinden sich auf dem rund 17.900 m<sup>2</sup> großen, rechteckigen Grundstück Wohnungen, die in den Jahren 1962 bis 1964 errichtet wurden. Es handelt sich um 16 Gebäude mit insgesamt 168 Wohnungen.

Diese 168 Haushalte haben Ende 2006 eine genossenschaftliche Wohnungsbaugesellschaft gegründet und eine Ausschreibung zur Neuentwicklung des Grundstücks vorgenommen. Im Jahr 2007 haben sie sich im Rahmen

dieses Prozesses für den oben beschriebenen Projektentwickler, die Rustomjee Developers, entschieden. Als Teil der Vereinbarung hat der Projektentwickler sich verpflichtet, einen festen Betrag an die Genossenschaft zu zahlen und den derzeitigen Bewohnern rund 30.700 m<sup>2</sup> Wohnflächen kostenlos zu übertragen. Der Projektentwickler geht davon aus, dass die gesamten Wohnflächen für das Projekt rund 54.400 m<sup>2</sup> betragen werden, so dass rund 23.700 m<sup>2</sup> auf dem freien Markt verkauft werden können.

Auf dem Grundstück befindet sich außerdem ein kleiner Supermarkt mit einer Fläche von rund 1.100 m<sup>2</sup>, der ebenfalls verkauft werden kann. Für die mittelbare Beteiligung der Fondsgesellschaft an der Rustomjee Constructions Private Ltd über den Erwerb von Anteilen an der entsprechenden mauritischen Gesellschaft wurde ein Kaufpreis i.H.v. € 2.585.113 bereits bezahlt, rund € 11.370.000 sind in Form von Kapitalerhöhungen ggf. zu späteren Zeitpunkten in indischen Rupien (zum dann jeweils gültigen Wechselkurs) noch zu entrichten. Als Einnahmen aus der Verwertung der mittelbaren Anteile an diesem Projekt werden € 23.200.070 erwartet.

## **Die Beurteilung**

Der Initiator SachsenFonds kann eine für den Investor sehr positive Leistungsbilanz vorweisen und gehört zu den ersten Adressen bei den Anbietern Geschlossener Fonds. Auch die notwendige Erfahrung im deutschen und internationalen Markt belegt SachsenFonds mit vielen einschlägigen Emissionen.

Inbesondere in Indien ist der Initiator bereits mit dem Fonds Indien I vertreten. Die Erträge sind im hohen zwei-

stelligen Bereich und steuerfrei. SachsenFonds Indien II ist der beste Fonds 2008 für internationale Immobilienprojektentwicklungen in einer starken Wachstumsregion.

**Aus meiner Sicht hat das vorliegende Angebot somit eine Bewertung mit „sehr gut“ (1) verdient.**

von Simon Mailänder